

Museen der Stadt Nürnberg: Ausstellungen und Veranstaltungen 2024

Titel Ausstellung
Termin **Spielzeug der Türkei. Sunay Akın's Schätze**
Ort **28.04.2023 bis 28.04.2024**
Spielzeugmuseum

Erstmals zeigt das Spielzeugmuseum Nürnberg einzigartige türkische Spielzeug-Schätze. Gesammelt und erforscht hat sie der bekannte Istanbuler Schriftsteller, Kulturwissenschaftler und Journalist Sunay Akın. Sein Besuch im Spielzeugmuseum Nürnberg 1989 hatte ihn dazu inspiriert, selbst traditionelles türkisches Spielzeug zu sammeln und das Spielzeugmuseum Istanbul zu gründen.

Nur wenige der über 140 gezeigten Objekte entstammen industrieller Herstellung, die meisten sind selbstgemachte Unikate – handgeschnitzt, gesägt, geschraubt, gehämmert, aus Lehm geformt, gebrannt, aus Stoff genäht, aus Draht gebogen, aus Metall gedrückt.

Titel Präsentation
Spielzeug und Rassismus. Perspektiven, die unter die Haut gehen
Termin **15.07.2021 bis 09.01.2022, verlängert bis 30.04.2024**
Ort Spielzeugmuseum

Spielzeug ist nicht immer unschuldig. Rassismus findet sich sogar in Spielsachen – mal versteckt, mal offensichtlich. Wie rassistische Bilder unsere Welt bis heute prägen und warum es zukunftsweisend ist, die Perspektive zu wechseln, zeigt diese kleine Ausstellung. Sie befindet sich im ersten Stock des Spielzeugmuseums und ist in die Dauerausstellung integriert.

Mit wissenschaftlichem Fokus beleuchtet die Präsentation rassistisches und antirassistisches Spielzeug und fragt: Kann Spielzeug rassistisch sein? Woran erkennt man Rassismus bei Spielsachen? Und wie begegnet man dieser Problematik im Alltag und im Museum?

Kontakt:

Direktion
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 21
museen@stadt.nuernberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hirschelgasse 9-11
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20 / -75 86
presse-museen@stadt.nuernberg.de

museen.nuernberg.de

Foyer-Präsentation
Titel **Gender*in Games – Geschlechterbilder in analogen und digitalen Spielen des 21. Jahrhunderts**
Termin **06.05. bis 17.09. und 17.11. bis 31.12.2023, verlängert bis 26.05.2024**
Ort Haus des Spiels, Foyer des Pellerhauses

Die Ausstellung beschäftigt sich auf Grundlage der Spieleforschung und der Gender Studies mit den vielfältigen Geschlechterbildern in analogen und digitalen Spielen. Sie betrachtet unterschiedliche Themen und Schwerpunkte der gegenwärtigen Debatten, inklusive eines knappen Einblicks in die wissenschaftlichen Grundlagen und Fachbegriffe. Von Kinderspielen bis zu Shootern, von Darstellungen toxischer Männlichkeit und emanzipierter Weiblichkeit bis zu Thematisierungen von Queerness werden aktuelle Beispiele näher beleuchtet – ausgesucht und untersucht von Studierenden der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Historische Bezüge zeigen auf, in welchen Traditionslinien Spiele des 21. Jahrhunderts stehen.

Eine Kooperation des Deutschen Spielearchivs/Haus des Spiels mit dem Institut für Theater- und Medienwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Interimsausstellung
Titel **Nürnberg – Ort der Reichsparteitage. Inszenierung, Erlebnis und Gewalt**
Termin **07.05.2021 bis Ende 2025**
Ort Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Große Ausstellungshalle

Während des Umbaus im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände informiert eine eigens konzipierte Interimsausstellung auf Deutsch und Englisch in kompakter Form über die Geschichte der Reichsparteitage und des Geländes.

Das Reichsparteitagsgelände steht räumlich wie inhaltlich im Zentrum: Eine großformatige Medieninstallation nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise von 1918 bis 2020 und vermittelt eine erste Orientierung auf dem weitläufigen Areal. Vier um die Installation gruppierte Zeiträume beleuchten die Ereignisse auf dem Gelände genauer. Ausgewählte Objekte tragen zu dem collageartigen Bild ebenso bei wie Dokumente, Filme und Fotos. Die nationale Geschichte wird dabei erstmals durch die lokale Perspektive erzählt, zudem öffnen zahlreiche Biografien und Zeitzeugenberichte persönliche Sichtweisen auf das Thema. Medienstationen betonen die Stimmenvielfalt und laden dazu ein, sich ein eigenes Bild zu machen.

Titel Dauerausstellung
Nürnberg. Bewegte Geschichte(n). Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Fembo-Haus

Termin ab 23.02.2024

Ort Aktionstag am 03.03.2024
 Stadtmuseum im Fembo-Haus

Ab 23. Februar 2024 ist die Dauerausstellung im Fembo-Haus wieder vollständig geöffnet. Der Auftakt zur bewegten Geschichte Nürnbergs präsentiert sich auf zwei Stockwerken in rundum erneuertem Gewand. Möglich wurde die Umgestaltung durch eine großzügige Anschubfinanzierung der Theo und Friedl Schöller-Stiftung über 1 Million Euro. Die Besucherinnen und Besucher können zukünftig das große Altstadtmodell in einem Kameraflug aus nächster Nähe erkunden, sich beim Blick aus dem Fenster medial in andere Zeitepochen versetzen und in mehreren Stationen die Wandlung der Stadt seit der Dürerzeit nachverfolgen.

Am Sonntag, 3. März 2024, findet in der neuen Dauerausstellung ein Aktionstag statt, bei dem es neben Führungen und einer Kinder-Rallye auch eine Buttonwerkstatt geben wird. Der Eintritt ist an diesem Tag ermäßigt.

Titel Präsentation
Bienenschwarm & Honigglück. Insektenhaltung im Spielzeug-Format

Termin 01.03. bis 08.09.2024

Ort Spielzeugmuseum

Honigbienen gehören zu den komplexesten Tieren auf der Erde. Sie bilden sozial agierende Insektenstaaten. Bei Bienen, die durchschnittlich 12 mm groß sind, findet der Maßstabssprung ins Spielzeugformat ausnahmsweise als Vergrößerung statt: Spielzeugbienen sind 10 bis 15 cm groß. Viele von ihnen liegen zum Spielen weich und plüschig in der Hand.

Die Ausstellung zeigt die Bedeutung von Bienen für die Honig- und Wachsproduktion und für die Bestäubung von weltweit über 70% der pflanzlichen Lebensmittel. Spielzeug macht globale Herausforderungen deutlich und spielerisch begreifbar.



- Titel** Ausstellung
Termin **Pressefoto Bayern 2023**
Ort **07.03. bis 28.04.2024**
 Stadtmuseum im Fembo-Haus
- Die Einsendungen des jährlichen Wettbewerbs „Pressefoto Bayern“ des Bayerischen Journalisten-Verbands e.V. (BJV) sind ein bemerkenswertes Archiv unserer schnelllebigen Zeit. Die Arbeiten professioneller Pressefotografen nehmen die wichtigsten Themen, Höhepunkte und Aufreger des vergangenen Jahres in den Fokus.
- Die Wanderausstellung mit prämierten Werken unterschiedlichster Kategorien macht heuer im Stadtmuseum im Fembo-Haus Station. Wettbewerb und Ausstellung lenken die Aufmerksamkeit auf die hervorragende Arbeit professioneller Bildjournalisten und legen nicht nur von der Vielfalt der Ereignisse eines Jahres Zeugnis ab, sondern auch von der Qualität der Aufnahmen.
- Titel** Ausstellung
Termin **„Verräter“ oder „Helden“? Fritz Bauer und der „Prozess um den 20. Juli 1944“**
Ort **20.03. bis 26.05.2024**
 Memorium Nürnberger Prozesse, Cube 600
- Am 20. Juli 1944 versuchte eine Gruppe Widerstandskämpfer um Claus Schenk Graf von Stauffenberg, Adolf Hitler durch ein Attentat zu töten. Der Plan scheiterte, die Widerstandskämpfer wurden hingerichtet. Otto Ernst Remer war als Kommandeur eines Wachbataillons an der Niederschlagung des Umsturzversuchs beteiligt. 1951 diffamierte er die Widerstandskämpfer als „Landesverräter“. Generalstaatsanwalt Fritz Bauer klagte ihn wegen „übler Nachrede“ und „Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener“ an und initiierte den „Prozess um den 20. Juli“. Die Widerstandskämpfer sollten vom Stigma des Verrats befreit und das Recht zum Widerstand gegen das NS-Unrechtsregime anerkannt werden. Die Verurteilung Remers war hierfür ein entscheidender Schritt.
- Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand.
- Titel** Spielplatz
Termin **Museumsspielplatz**
Ort **01.04. bis 31.10.2024**
 Spielzeugmuseum
- Im Sommer steht Kindern und Familien der große, attraktiv gestaltete Museumsspielplatz zur Verfügung. Hier können kleine und große Kinder nach Herzenslust spielen und fast vergessene Spiele aus der Renaissance neu ausprobieren.

Der Museumsspielplatz bietet Vergnügungen wie klassische Kästchenspiele und Balancierbalken. Kinder können ihre Geschicklichkeit am doppelten Kletternetz testen oder ein Heckenlabyrinth erkunden und dabei den neuen Nürnberger Trichter als Spiel entdecken. Eine Kugelbahn und ein Kaleidoskop bieten weitere reizvolle Spielmomente. Text- und Bildtafeln auf einer historischen Litfaß-Säule erläutern die Herkunft und Spielregeln alter Spiele und Spielgeräte.

Angebot
Titel **Schlossgarten für alle**
Termin **02.04. bis 25.09.2024**
Ort Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal, Schlossgarten

Der Renaissancegarten des Museums Tucherschloss ist eine grüne Oase im eng bebauten Egidienviertel am Rande der Sebalds Altstadt. Inmitten von Obstbäumen, Blumenbeeten und Picknickwiese lässt sich hier wunderbar entspannen, Boule spielen und der Blick auf die Gartenskulpturen, das Schloss und den Hirsvogelsaal genießen.

Nach dem großen Anklang der Aktion in den letzten Jahren ist der Garten auch 2024 wieder Dienstag und Mittwoch von 10 bis 19 Uhr für die Allgemeinheit geöffnet – kostenlos. Das Museum und der Hirsvogelsaal sind an diesen Tagen geschlossen.

Ausstellung
Titel **Dürer under your skin: Tattoo art**
Termin **12.04. bis 01.09.2024**
Ort Albrecht-Dürer-Haus

In dieser partizipativen Ausstellung werden Fotos von Dürer-Tattoos aus der ganzen Welt gezeigt. Tätowierte Personen und auf Dürer spezialisierte Tätowiererinnen und Tätowierer erzählen von ihren individuellen Beweggründen. Das Stechen und Ritzen der Tattoos knüpft gewissermaßen an die von Dürer praktizierten Drucktechniken an.

Über die Dürer-Tattoos wird die Kunst des lang verstorbenen Künstlers heute noch lebendig gehalten. Das Medium schafft zudem einen Gegenwartsbezug, der unterschiedlichste Menschen anspricht und eine vielfältige Zielgruppe ins Museum lockt.

Hinweis:
 Während der Ausstellungsdauer pausiert die Reihe „Original Dürer!“, die mehrmals im Jahr Originalgrafiken Albrecht Dürers präsentiert. Die Wiederaufnahme ist für den Spätherbst geplant.

- Titel** Ausstellung
Beyond Boundaries. Neue Kunst trifft Renaissance
- Termin** **02.05. bis 04.08.2024**
- Ort** Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal
- „Beyond Boundaries“ ist ein partizipatives Ausstellungsprojekt des Instituts für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg: 10 Studierende entwickeln mit 18 (über)regionalen zeitgenössischen Kunstschaaffenden ihre erste Präsentation. Die Bildhauerei, Installationen, Malerei und Grafik umfassende Schau startet flankierend zum 37. Deutschen Kongress für Kunstgeschichte (13. bis 27.03.2024) im Erlanger Schlossgarten.
- In Kooperation mit dem Museum Tucherschloss und dramaturgisch neu auf die Besonderheiten dieses historischen Orts ausgerichtet, findet die Ausstellung im Freigelände des Schlosses ihre Fortsetzung.
-
- Titel** Ausstellung
Schätze in Schachteln. Die historische Spielesammlung Mensenkamp
- Termin** **23.05. bis 06.10.2024**
- Ort** Spielzeugmuseum
- Der Sammler Dieter Mensenkamp hat in jahrzehntelanger Arbeit mehr als 5.000 Spiele aus über 300 Jahren Spielegeschichte zusammengetragen und systematisiert. Besonders ist dabei nicht nur die Vielfalt, sondern auch der exzellente Zustand vieler Objekte. Diese bieten umfassende Einblicke in gesellschaftliche, politische und kulturelle Strukturen der Vergangenheit und zeigen nicht zuletzt die Geschichte der Nürnberger Spieleherstellung in neuem Licht.
- Seit 2021 ist diese wertvolle Sammlung Teil des Deutschen Spielearchivs Nürnberg. Die aktuelle Ausstellung zeigt, welche Schätze der Spielkultur durch die private Sammelleidenschaft bewahrt werden konnten. Zu sehen sind prachtvoll illustrierte, thematisch hochspannende und in ihrer Form einmalige Zeugnisse kulturellen Wandels und menschlichen Handelns – von der Industriellen Revolution bis zum Zweiten Weltkrieg und in die 1950er Jahre hinein.
- Eine Ausstellung des Hauses des Spiels.



Veranstaltungsreihe
Titel **Mittelmeerfilmtage**
Termin **28.05. bis 09.06.2024**
Ort Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Seit vielen Jahren ist das Museum Tucherschloss mit seinem pittoresken Hof Gastgeber der Open Air-Veranstaltung und die perfekte Kulisse, um sich ans Mittelmeer entführen zu lassen. In Kooperation mit dem Mobilien Kino e.V. wird ein abwechslungsreiches Programm gezeigt, das eine gelungene Mischung aktueller Filme aus den Anrainerstaaten des Mittelmeers bietet.

Ausstellung
Titel **Die I.G. Farben und das Konzentrationslager Buna-Monowitz. Wirtschaft und Politik im Nationalsozialismus**
Termin **19.06. bis 29.09.2024**
Ort Memorium Nürnberger Prozesse, Cube 600

Der Chemiekonzern I.G. Farben ließ ab 1941 in unmittelbarer Nähe zum Konzentrationslager Auschwitz eine Fabrik zur Produktion von Buna errichten, einem für die Kriegswirtschaft wichtigen synthetischen Kautschuk. In enger Zusammenarbeit mit der SS setzte das Unternehmen auf der riesigen Baustelle Tausende von Häftlingen aus dem KZ Auschwitz sowie Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter ein. 1942 errichteten sie das firmeneigene Konzentrationslager Buna-Monowitz. Tausende Häftlinge kamen dort durch die unmenschlichen Arbeitsbedingungen zu Tode oder wurden in den Gaskammern ermordet, sobald sie nicht mehr arbeitsfähig waren. Menschen, die zur Zwangsarbeit hierher abkommandiert waren, lebten im Durchschnitt nur noch etwa drei Monate. Die Ausstellung zeichnet Entstehung, Alltag und Auflösung des KZs nach.

Eine Wanderausstellung des Fritz Bauer Instituts.

Dauerausstellung
Titel **Die Städtische Galerie – Aufbruch in die Moderne**
Termin **Anfang Juli 2024**
Ort Stadtmuseum im Fembo-Haus

Bis zur Fertigstellung der Neukonzeption des Stadtmuseums informiert eine vorübergehende Neueinrichtung zweier Räume im ersten Obergeschoss des Fembo-Hauses zur städtischen Repräsentation in der klassischen Moderne:

Mit der Wiedereröffnung der Städtischen Galerie 1921 wagte Nürnberg auch in Kunstfragen den Aufbruch in die Moderne. Mit großzügigen Ankaufsmitteln ausgestattet, gelang es dem Oberbürgermeister Hermann Luppe und seiner Kunstkommission, einer breiten Bevölkerung den

Genuss moderner Kunst zu ermöglichen und dies mit einem Bildungsansatz zu verknüpfen. Die Präsentation im Fembo-Haus zeigt davon einige herausragende Beispiele. Die Diktatur des Nationalsozialismus führte zur Beschlagnahme und Vernichtung vieler Kunstwerke der damaligen Avantgarde. Mit der Zerstörung der ganzen Stadt verlor die Städtische Galerie auch ihre Ausstellungsräume.

Begleitend ist für Herbst 2024 eine Grafikpräsentation im Ausstellungsforum geplant.

Titel Veranstaltung
Games&Festival 2024
Termin **05. bis 07.07.2024**
Ort Haus des Spiels, Pellerhaus

Dieses Jahr wird das beliebte Games&Festival städteübergreifend vom Medienzentrum Parabol und dem Fürther Jugendmedienzentrum Connect organisiert. Im Rahmen des Festivals, das sich diesmal mit kulturellen Austauschprozessen rund um Games beschäftigt, finden auch im Haus des Spiels wieder verschiedene Veranstaltungen statt. In Planung sind unter anderem ein gemütlicher Couch-Gaming-Abend und ein Spieleabend mit individuellem Fokus.

Titel Veranstaltung
grenzenlos: Nürnberg trifft Nizza
16. Internationales Fest der Partnerstädte
Termin **10. und 11.08.2024**
Ort Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Zum 16. Mal findet in Kooperation mit dem Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg das „grenzenlos“-Festival statt, welches Nürnbergs Partnerstädte vorstellt. Im Sommer 2024 begeht die Städtepartnerschaft zwischen Nizza und Nürnberg ihr 70-jähriges Jubiläum. Neben Venedig ist die Stadt an der Côte d'Azur damit die älteste Partnerschaft Nürnbergs.

Das zweitägige Fest auf dem gesamten Schlossareal bietet Musik und Tanz, Kulinarisches sowie ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm, das von touristischen Informationen bis hin zu Angeboten für Kinder reicht.



Titel Veranstaltungsreihe
SommerNachtFilmFestival
Termin 15. bis 24.08.2024
Ort Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Auch 2024 öffnet das Tucherschloss wieder seine Pforten für das SommerNachtFilmFestival. Während der Festival-Woche im August wird der stimmungsvolle Schlosshof in Kooperation mit dem Mobilen Kino e.V. zur Kulisse für Literaturverfilmungen unter freiem Himmel. Beste Voraussetzungen also für laue Sommernächte mit ausgezeichnete Unterhaltung.

Titel Veranstaltung
Stadt-Land-Spielt! Die Tage des Gesellschaftsspiels
Termin 14. und 15.09.2024
Ort Haus des Spiels, Pellerhaus

„Stadt-Land-Spielt!“ ist eine bundesweite Initiative zur Förderung des Kulturguts Spiel und hat sich mittlerweile mit fast 200 Spielstätten auch in Österreich und der Schweiz etabliert. Das Deutsche Spielearchiv im Haus des Spiels ist Mitinitiator und lädt zusammen mit weiteren spielbezogenen Institutionen und Spieleverlagen zu einem familienfreundlichen Mitspiel-Wochenende ins Pellerhaus ein. Bei schönem Wetter kann sogar in den Innenhöfen und auf dem Egidienplatz gespielt werden.

Titel Veranstaltung
Dürer-Vorträge 2024: Aus Dürers Werkstatt in die Welt. Wege seiner Werke
Termin 12.10.2024
Ort Albrecht-Dürer-Haus

Dürers künstlerisches Vermächtnis ist heute über die ganze Welt verstreut. Seine Werke haben oft mehrfach den Ort gewechselt und verschiedene Eigentümer gehabt, wurden verschenkt, verkauft, vererbt und geraubt. Die diesjährigen Dürer-Vorträge wollen die Herkunft der Werke beleuchten und ihren Weg so weit wie möglich zurückverfolgen – ihr Schicksal ist oftmals spannend wie ein Krimi.

Die jährlich in Nürnberg stattfindenden „Dürer-Vorträge“ sind seit 2002 zu einer international beachteten Veranstaltung geworden. Sie dienen der Vorstellung und Diskussion neuer Forschungsergebnisse und widmen sich wechselnden Schwerpunkten. Sie werden gemeinsam vom Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg, den Museen der Stadt Nürnberg und der Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung ausgerichtet.

Titel Ausstellung
Termin **Kulturware Spiel. Vom Brettspiel zur Branche**
Ort **08.11.2024 bis 08.06.2025**
Spielzeugmuseum

Herausragende Persönlichkeiten haben ab Mitte des 20. Jahrhunderts das Phänomen „Brettspiel“ zu dem gemacht, was es heute in Deutschland ist: Eine attraktive und hochangesehene Branche, die Fans in einer Anzahl hat wie Erstliga-Fußballvereine und die beachtlichen Umsatz generiert. Wer waren und wer sind diese vielen Männer und wenigen Frauen? Was hat sie begeistert, interessiert und angetrieben? Wie blicken sie heute auf die Genese der deutschen Brettspielbranche?

Eine Ausstellung des Spielzeugmuseums, ermöglicht von Spiel des Jahres e.V.

Titel Verkaufsausstellung
Termin **Kunst & Handwerk. Der Markt für schöne Dinge**
Ort **05. bis 15.12.2024**
Stadtmuseum im Fembo-Haus

Das Stadtmuseum im Fembo-Haus wird schon seit über vier Jahrzehnten in der Vorweihnachtszeit zum Marktplatz für hochwertiges Kunsthandwerk. In einzigartiger Museumsatmosphäre bieten über 40 Kunsthandwerker Objekte aus den Materialien Textil, Papier, Glas, Metall, Holz, Keramik und Porzellan an. Jedes Exponat ist ein Unikat und daher ein einmaliges Geschenk auf dem weihnachtlichen Gabentisch. In dem einzigen in Nürnberg erhaltenen Renaissance-Bürgerhaus kann der Besucher gleichzeitig durch fast 1000 Jahre Stadtgeschichte reisen.

Hinweis

Das Museum Industriekultur ist seit 27.11.2023 umbaubedingt für voraussichtlich 2 Jahre geschlossen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie stets auf unserer Internetseite:

museen.nuernberg.de

Diese Presseinformation finden Sie zum Download in unserem Pressebereich:

<https://go.nuernberg.de/jahrespk-2024>

